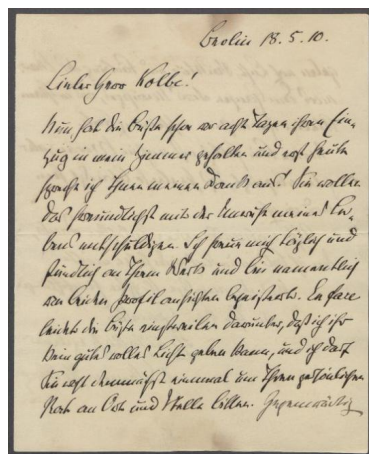


Brief von Theobald von Bethmann Hollweg an
Georg Kolbe

Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Theobald von Bethmann Hollweg
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Martha Elise von Bethmann Hollweg
Datierung	18.05.1910
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.26
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 44
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1493033
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Dank für den Erhalt der Marmor-Büste "Martha Bethmann Hollweg" von Georg Kolbe.

Transkription

Berlin 18.5.10.

Lieber Herr Kolbe!

Nun hat die Büste⁽¹⁾ schon vor acht Tagen ihren Einzug in mein Zimmer gehalten, und erst heute spreche ich Ihnen meinen Dank aus! Sie wollen das freundlichst mit der Unruhe meines Lebens entschuldigen. Ich freue mich täglich und stündlich an Ihrem Werk und bin namentlich von beiden Profilansichten begeistert. En face leidet die Büste einstweilen darunter, daß ich ihr kein gutes volles Licht geben kann, und ich darf Sie wohl demnächst einmal um Ihren persönlichen Rat an Ort und Stelle bitten. Gegenwärtig

Seite 2

geben noch Licht, Struktur und Färbung des Mar-

Georg Kolbe Museum, Berlin 17.05.2024

mors dem Ganzen etwas Unruhiges, was in Ihrem Atelier gar nicht in Erscheinung trat.

Meine Frau selbst ist noch in Meran, aber ich bin überzeugt, daß sie ebenso befriedigt sein wird wie ich.

Also nochmals meinen herzlichsten Dank, den ich bald mündlich wiederholen möchte.

Mit den angelegentlichen Empfehlungen an Ihre Frau Gemahlin

Ihr aufrichtigst ergebener
Tv. Bethmann Hollweg

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, Büste Martha von Bethmann Hollweg, 1910